

## Niederschrift

über die. 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Dienstag, dem 18.05.2021, um 19:00 Uhr im Stadthalle Linden

---

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer  
Herr Jürgen Arnold  
Herr Marc Bausch  
Frau Ellen Buchborn-Klos  
Herr Ralf Burckart  
Herr Axel Globuschütz  
Herr Dirk Hansmann  
Herr Volker Heine  
Herr Frank Hille  
Herr Wolfgang Hoth  
Frau Dr. Barbara Ibe  
Herr Nicolas Kuboschek  
Frau Gudrun Lang  
Frau Karin Lenz  
Herr Dr. Ulrich Lenz  
Herr Manfred Leun  
Herr Hendrik Lodde  
Herr Friedel Löser  
Frau Dr. med. Cornelia Marck  
Frau Antje Markgraf  
Frau Julia Mergenthaler  
Herr Burkhard Nöh  
Herr Dennis Orend  
Herr Joachim Schaffer  
Frau Franziska Schaffer-Gawenda  
Herr Dirk Schimmel  
Herr Christian Schmidt  
Herr Dr. Christof Schütz  
Frau Karla Sell  
Herr Matthias Spangenberg  
Herr Meric Uludag  
Frau Katrin von der Decken  
Herr Lothar Weigel  
Herr Ulrich Weiß  
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Magistrat

Frau Petra Braun  
Herr Wolfgang Gath  
Herr Jörg König  
Herr Tim-Ole Steinberg  
Frau Beatrice Tobisch  
Herr Gerhard Trinklein  
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Jitka Kirsch

von der Verwaltung

Frau Alexandra Agel  
Herr Thorsten Bücking  
Herr Florian Jochim  
Frau Anne Meerstein  
Frau Simone Müller  
Herr Tim Schneider  
Herr Daniel Weber

Presse

Firma Gießener Allgemeine Zeitung  
Gießener Anzeiger  
Herr Thomas Wißner

**Abwesend:**

Stadtverordnete/r

Frau Renate Geiselbrechtinger

Magistrat

Herr Uwe Markgraf

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung / Feststellung des Protokolls
- 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 3.1 Anfrage gem. § 16 a GO Bündnis90Die Grünen - Führung eines digitales Beschlussbuch

**Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a Bündnis90 Die Grünen - Führung eines digitalen Beschlussbuches**

- 3.2 Anfrage gem. § 16 a GO - Öffnungszeiten Badebetrieb im Freibad

**Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO - Öffnungszeiten Badebetrieb im Freibad**

- 4 Berichterstattung durch den Magistrat
- 5 Ernennung, Vereidigung und Einführung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte
- 6 Ernennung des stellvertretenden Wehrführer Großen-Linden zum Ehrenbeamten
- 7 Ernennung des/der 9. stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher/in

- 8** Wahl und Ernennung der Mitglieder der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Linden“  
Vorlage: /0006/21-26

## **Beschlüsse**

- 9** Neufassung der Stellplatzsatzung und deren Anlage - Drucksachen Nr. 0098/16-21  
Vorlage: /0098/16-21
- 10** Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, B-Plan Nr. 52 "Wetzlarer Weg / Brückenhohl" 1. Änderung und Erweiterung sowie Änderung des FNP in diesem Bereich; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 00136/16-21  
Vorlage: /0136/16-21
- 11** Bestellung der Wirtschaftsprüfer 2019 und 2020  
Vorlage: /0141/16-21
- 12** Antrag CDU-Fraktion gem. § 12 GO vom 07.11.2020 betr. die Anschaffung von Luftreinigungsanlagen zur Verringerung einer Infektion mit SARS-CoV-2 in Kindertagesstätten der Stadt Linden  
Vorlage: /0143/16-21
- 13** Neuwahl von Ortsgerichtsschöffen für die Ortsgerichtsbezirke der Stadt Linden  
Vorlage: /0144/16-21
- 14** Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadtwerke Linden  
Vorlage: /0145/16-21
- 15** Anpassung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zum Bau von Solaranlagen in Wohngebäuden  
Vorlage: /0148/16-21
- 16** Personelle Nachbenennung Antrag gem. § 12 GO der FW Linden - Erörterung möglicher Schadensersatzansprüche FA/0092/16-21
- 17** Antrag gem. § 12 GO des Bündnis90/Die Grünen Information über ökologische Vorgaben in Linden zur Grundstücksgestaltung  
Vorlage: FA/0003/21-26
- 18** Antrag gem. § 12 GO der FDP Linden v. 11.11.2020 Linden transparent: Vorstellungen der Bürgerinitiative "Sudentenstraße" zum Bauvorhaben "Wohnen am Bahnhof"  
Vorlage: FA/0004/21-26
- 19** Antrag gem. § 12 GO FDP Linden v. 01.05.2021 - Linden digital: Livestream von öffentlichen Sitzungen der Stadtverordneten (Ausschüsse, Versammlung) FA/0005/21-26  
Vorlage: FA/0005/21-26
- 20** Antrag gem. § 12 GO der SPD Lärmschutzeinrichtung  
Vorlage: FA/0006/21-26
- 21** Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 21.1** Anfrage gem. § 16 b Bündnis 90/Die Grünen - Staatsanwaltliches

Ermittlungsverfahren gegen Jörg Helge König u.a

**Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b Bündnis90 Die Grünen- Staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren gegen Jörg Helge König u.a**

**21.2** Anfrage gem. § 16 b FDP Linden - Gültigkeit von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung der vorangegangenen Wahlperiode

**Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der FDP Linden - Gültigkeit von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung der vorangegangenen Wahlperiode**

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Fabian Wedemann eröffnet, nach technischen Hinweisen durch Tim-Ole Steinberg, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden, um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag bezüglich der Lärmschutzeinrichtungen zurück, somit entfällt TOP 20.

Bürgermeister König erklärt, dass TOP 15 ebenfalls der Tagesordnung entnommen wird. Dieser TOP wird in der nächsten HFA-Sitzung besprochen.

Außerdem regt Herr König an den TOP 6 „Ernennung des stellv. Wehrführers Großen-Linden zum Ehrenbeamten“ vorzuziehen.

Somit ergibt sich eine geänderte Tagesordnung.

Herr Dr. Schütz meldet sich zu TOP 10 und merkt an, dass die Unterlagen erst verspätet nachgereicht wurden und daher unklar ist, ob über diesen TOP rechtssicher beschlossen werden kann.

Bürgermeister König erklärt dazu, dass Unterlagen nachgereicht wurden, das Thema aber beschlossen werden sollte, da es sich um einen Offenlegungsbeschluss handelt. Der eigentliche Satzungsbeschluss wird erst noch erstellt und gibt noch die Möglichkeit zu Änderungswünschen.

Fabian Wedemann leitet die Abstimmung ein, ob TOP 10 der Tagesordnung entnommen werden soll. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

7 Ja-Stimmen  
23 Nein-Stimmen  
6 Stimmenthaltungen

Damit bleibt TOP 10 auf der Tagesordnung.

### **Zu neuem Ernennung des stellvertretenden Wehrführer Großen-Linden zum Ehrenbeamten TOP 2**

Fabian Wedemann leitet die Einführung von Herrn Dr. Alexander Weiß, als stellvertretenden Wehrführer Großen-Linden, zum Ehrenbeamten der Stadt ein. Es folgen der offizielle Handschlag und die Übergabe der Urkunde, unter aktuellen Corona-Hygienebedingungen. Anschließend leistet Herr Dr. Weiß den, durch Stadtverordnetenvorsteher Wedemann, verlesenen Diensteid.

### **Zu neuem Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung / Feststellung des Protokolls TOP 3**

Fabian Wedemann erklärt, dass nach GO über die Festlegung des Protokolls abzustimmen ist. Wedemann trägt den Einwand von Herrn Altenheimer vor, dass bei Teilnehmenden die Fristen und Amtszeiten klar hervorgehen müssen. Diese Änderungen wurden bereits vorgenommen und im Protokoll festgehalten. Weitere Einwände oder Anmerkungen liegen nicht vor. Fabian Wedemann bittet um das Handzeichen. Das Protokoll wird, mit einer Enthaltung, mehrheitlich angenommen.

### **Zu neuem Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden TOP 4**

Der Bürgermeister hat das Wort. Er verweist auf die schriftlich vorliegenden Fragen, sowie die dazugehörigen Antworten. Weitere Fragen gibt es nicht.

#### **Zu neuem Anfrage gem. § 16 a GO Bündnis90Die Grünen - Führung eines digitales Beschlussbuch** **TOP 4.1**

Stadtverordneter Dr. Schütz bedankt sich für die Beantwortung der Fragen und erkundigt sich nach dem tabellarischen Beschlussbuch und merkt an, dass dieses fehlt. Er bemängelt, dass der Beschluss über das tabellarische Beschlussbuch bereits in der letzten Legislaturperiode beschlossen wurde, aber noch nicht umgesetzt wurde. Weiterhin erkundigt er sich, aus welchen Gründen das digitale Beschlussbuch nicht umgesetzt werden kann.

Bürgermeister König erläutert dazu, dass die Einführung eines digitalen Beschlussbuches für die Stadt Linden nicht umsetzbar ist. Beschlüsse aus der letzten Legislaturperiode werden in Form einer Excel-datei entsprechend noch eingearbeitet.

#### **Zu neuem Anfrage gem. § 16 a GO - Öffnungszeiten Badebetrieb im Freibad** **TOP 4.2**

Stadtverordneter Hille erkundigt sich zu den Antworten bezüglich der Öffnungszeiten im Schwimmbad. Er fragt, wieso die zusätzlich eingestellten Bademeister nicht dem Schwimmbad, sondern dem Bauhof zugeordnet werden und ob ersteres nicht sinnvoller wäre, um die Öffnungszeiten zu erweitern.

Bürgermeister König erklärt dazu, dass die Erweiterung der Öffnungszeiten zu einer erheblichen Mehrarbeit des Personals führen würde, welche nicht gewollt sein könne. Außerdem waren entsprechende Fachkräfte nur unter schwierigen Bedingungen zu finden. König ist der Meinung, dass der Betrieb im Jahr 2021, auch in Entwicklung der Besucherzahlen aufgrund der Corona-Pandemie, beobachtet werden soll und anschließend erneut über Änderungen gesprochen werden kann.

#### **Zu neuem Berichterstattung durch den Magistrat** **TOP 5**

Bürgermeister König erhält von Stadtverordnetenvorsteher, Fabian Wedemann, das Wort und berichtet.

- Bürgermeister König erläutert, dass die Bebauungspläne der letzten Legislaturperiode überarbeitet werden. Über entsprechende Änderungen wird der Magistrat noch Vorlagen erarbeiten.
- Zum Bauvorhaben „Nördlich Breiter Weg“ berichtet er, dass der erste Bauabschnitt fertiggestellt wurde. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für August vorgesehen.
- Der Neubau „Kita Pauluswiese“ soll Mitte Juni fertiggestellt werden.
- Weiterhin berichtet König über die Sanierung des städtischen Schwimmbades. Diese wird voraussichtlich Mitte Juni fertiggestellt werden. Durch Ersatzcontainer für Dusch- und Toilettenanlagen, kann der Betrieb trotzdem planmäßig starten.
- Zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen, teilt Bürgermeister König mit, mit welchen Haltestellen der Umbau startet: Ringstraße, Siemensstraße, Rathausstraße, Steinweg, Robert-Bosch-Straße und die Schillerstraße. Die fehlenden Haltestellen werden folgen.
- Zu den Bedarfen an Kitaplätzen berichtet König, dass allen Kindern, ab Mitte August, ein Platz zur Verfügung steht. Eine Warteliste gibt es nur noch für Kinder, welche einen besonderen Ortswunsch haben.
- Das Gebäude in der Bahnhofstraße 2a wurde gekauft und in der kommenden Magistratssitzung werden die ersten Maßnahmen beauftragt.

- Der neue Klimaschutzmanager beginnt seinen Dienst am 01.06.2021 und wird bereits erste Aufgaben übernehmen. Dazu zählt z.B. die Begutachtung privater Steinvorgärten.
- König trägt den Bericht zum Haushaltsvollzug, gemäß §28 GemHVO, Stand 30.04.2021, vor. Außerdem verweist er auf die 5-seitige Gesamtübersicht des Ergebnishaushaltes, die dem Protokoll als Anlage hinzugefügt wird. Die Genehmigung des Haushaltes ist für die KW 21 angekündigt.

Herr Dr. Schütz erkundigt sich nach der Regulierung von Negativzinsen.

Bürgermeister König erläutert, dass die Stadt hier kein Risiko eingeht und dieser Bereich berücksichtigt wird.

#### **Zu neuem TOP 6 Ernennung, Vereidigung und Einführung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte**

Die in der 1. konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gewählten Personen, werden für die Ernennung und Vereidigung zu ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten „nach vorne“ gebeten.

Alle folgenden Stadträtinnen und Stadträte werden von Stadtverordnetenvorsteher Wedemann vereidigt:

Herr Harald Liebermann  
 Herr Gerhard Trinklein  
 Herr Tim-Ole Steinberg  
 Herr Michael Wolter  
 Frau Beatrice Tobisch  
 Herr Wolfgang Gath  
 Frau Petra Braun

Da Herr Uwe Markgraf nicht anwesend ist, wird dieser in der nächsten Sitzung vereidigt.

#### **Zu TOP 7 Ernennung des/der 9. stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher/in**

Stadtverordnetenvorsteher Fabian Wedemann erläutert, dass in der 1. konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, die Anzahl der Stv. Stadtverordnetenvorsteher/innen auf 9 Personen zu erhöhen. Diese Änderung wurde beschlossen, am 30.04.21 veröffentlicht und ist damit in Kraft getreten. Laut der festgelegten Reihenfolge ist damit Herr Lothar Weigel (Vorschlag der FDP-Fraktion) nachgerückt und nun 9. stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher.

#### **Zu TOP 8 Wahl und Ernennung der Mitglieder der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Linden“ Vorlage: /0006/21-26**

Wedemann bittet die FDP-Fraktion und die Fraktion der Grünen/Bündnis90 Vertreter/innen zu benennen. Herr Dr. Schütz nennt für die Grünen, Frau Dr. Barbara Ibe. Herr Weigel nennt sich selbst, für die FDP. Damit sind die Vertreterinnen und Vertreter aus den Fraktionen vollzählig.

Für die Positionen der wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen liegen drei Wahlvorschläge vor:

Herrn Dennis Dern (Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
 Herrn Dieter Haggenmüller (Vorschlag der CDU-Fraktion)  
 Herrn Ralph Müller (Vorschlag der FW-Fraktion)

Herr Wedemann erkundigt sich, ob eine geheime Wahl stattfinden soll.

Axel Globuschütz weist darauf hin, dass eine geheime Wahl stattzufinden hat, da es die HGO so vorsieht. Fabian Wedemann weist daraufhin, dass gem. §55 Abs. 3 HGO, per Zuruf oder Handaufhebung

abgestimmt werden kann, sofern kein Einspruch erfolgt. Da Herr Globuschütz bereits einen Einspruch eingelegt hat, wird geheime Wahl beschlossen. Es können zwei Stimmen abgegeben werden.

Das Abstimmergebnis lautet wie folgt:

Herr Dennis Dern	16 Stimmen
Herr Dieter Haggenmüller	26 Stimmen
Herr Ralph Müller	27 Stimmen

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Vertreterinnen und Vertreter als Mitglieder der Betriebskommission:

1. Mitglieder für die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen (Mitglieder und Stellvertretung):

Für die CDU-Fraktion:

Herr Burkhard Nöh (Mitglied) und Herr Jürgen Arnold (Vertretung)

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Axel Globuschütz (Mitglied) und Frau Dr. Barbara Ibe (Vertretung)

Für die SPD-Fraktion:

Herr Dirk Hansmann (Mitglied) und Herr Dennis Orend (Vertretung)

Für die FW-Fraktion:

Herr Manfred Leun (Mitglied) und Herr Friedel Löser (Vertretung)

Für die FDP-Fraktion:

Herr Ulrich Weiß (Mitglied) und Herr Lothar Weigel (Vertretung)

2. Kraft seines Amtes: Bürgermeister Herrn Jörg König

3. Für den Personalrat: der/die Personalratsvorsitzende, Frau Birgit Dilger-Becker sowie dessen gewählte Stellvertretung, Frau Kerstin Schäfer.

4. Als besonders wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen:

Herrn Dieter Haggenmüller (Vorschlag der CDU-Fraktion) und Herrn Ralph Müller (Vorschlag der FW-Fraktion).

Abstimmungsergebnis:

Fabian Wedemann bittet für den Beschluss um das Handzeichen der Stadtverordnetenversammlung. Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Damit sind Herr Haggenmüller und Herr Müller für die Position als wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen gewählt.

Frau Dr. Ibe erkundigt sich nach den Qualifizierungen der vorgeschlagenen Personen.

Herr Dr. Schütz gibt kurz eine Stellungnahme für Herrn Dern ab. Dieser lebt seit einigen Jahren mit seiner Familie in Linden und hat berufsbedingt, eine besondere Qualifikation in der wirtschaftlichen Betreuung von Unternehmen.

Herr Altenheimer legt die Qualifikation für Herrn Haggenmüller dar. Dieser war lange im Parlament und gehört schon länger der Betriebskommission an und hat bereits einige Erfahrung auf technischer Seite.

Herr Schaffer legt die Qualifikation von Herrn Müller dar. Dieser ist seit 36 Jahren Lindener Einwohner und durch seinen Beruf als Bauingenieur gut geeignet.

Herr Leun merkt an, dass im Magistrat noch die Personen für die Betriebskommission benannt werden müssen. Wedemann gibt an, dass diese in der nächsten Sitzung bekannt gegeben werden.

**Zu TOP 9 Neufassung der Stellplatzsatzung und deren Anlage - Drucksachen Nr. 0098/16-21  
Vorlage: /0098/16-21**

Dennis Orend verlässt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Bürgermeister König erhält vom Stadtverordnetenvorsteher, Fabian Wedemann, das Wort und erläutert kurz die Anlage und bitte um Beschlussfassung.

Burkhardt Nöh erklärt, dass die Vorlage im BPU beratschlagt wurde und daraus eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung hervor geht.

Frau von der Decken merkt an, dass die Fraktion der Bündnis90/Grünen dem Antrag nicht zustimmen wird, da dem Antrag KFZ-Plätze durch Fahrradstellplätze zu ersetzen, nicht folgegeleistet wurde.

Herr Altenheimer erläutert dazu kurz, warum dieser Beschluss dennoch sinnvoll ist.

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats beigefügte Stellplatzsatzung und deren Anlage, wird neu gefasst und setzt damit die bisherige Satzung vom 28.06.2019 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

CDU	13 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
AfD	1 Stimme

Nein-Stimmen:

Linke	1 Stimme
Grüne	7 Stimmen

Ja-Stimmen 27

Nein-Stimmen 8

Enthaltungen 0

Damit ergibt sich mehrheitliche Annahme des Antrages.

**Zu TOP 10 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, B-Plan Nr. 52 "Wetzlarer Weg / Brückenhohl" 1. Änderung und Erweiterung sowie Änderung des FNP in diesem Bereich; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 00136/16-21  
Vorlage: /0136/16-21**

Bürgermeister Jörg König erhält von Stadtverordnetenvorsteher Fabian Wedemann, das Wort. Er erklärt, den Inhalt weshalb Änderungen vorgenommen wurden, und bittet die Versammlung entsprechenden Beschluss zu fassen.

BPU Ausschussvorsitzender Burkhardt Nöh erhält das Wort und gibt bekannt, dass nach Abstimmung im BPU, Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ergeht.

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates den Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB:

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden nimmt die in der Anlage befindlichen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs.1 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs.1 BauGB) zur Kenntnis und stimmt den Bewertungen und Beschlussempfehlungen des von der Stadt beauftragten Planungsbüros Fischer, 35435 Wettenberg, zu.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden billigt den gemäß (1) überarbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

(3) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden billigt den gemäß (1) überarbeiteten Vorentwurf der FNP-Änderung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

CDU	13 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
AfD	1 Stimme
Linke	1 Stimme

Nein-Stimmen:

Grüne	7 Stimmen
-------	-----------

Ja-Stimmen 28

Nein-Stimmen 7

Enthaltungen 0

Damit ergibt sich mehrheitliche Annahme des Antrages.

### **Zu TOP 11 Bestellung der Wirtschaftsprüfer 2019 und 2020 Vorlage: /0141/16-21**

Bürgermeister König erhält von Stadtverordnetenvorsteher, Fabian Wedemann, das Wort. Er erläutert, den Sachverhalt und bittet entsprechend Beschluss zu fassen.

Axel Globuschütz erklärt, dass nach Abstimmung des HFA-Ausschusses, Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ergeht.

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Vorschläge zur Bestellung der Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Stadtwerke Linden.

Die Betriebskommission schlägt folgende Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 vor:

Für 2019: Die Abschlussprüfung der Stadtwerke Linden für das Jahr 2019 wird an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald Jung Scherer AG vergeben. Dieser Beschluss erfolgt klarstellend zur mündlichen Beschlussfassung im Dezember 2018.

Für 2020: Die Abschlussprüfung der Stadtwerke Linden für das Jahr 2020 wird an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald Jung Scherer AG vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

CDU	13 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
AfD	1 Stimme
Linke	1 Stimme
Grüne	7 Stimmen

Ja-Stimmen 35

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Damit ergibt sich einstimmige Annahme des Antrages.

**Zu TOP 12 Antrag CDU-Fraktion gem. § 12 GO vom 07.11.2020 betr. die Anschaffung von Luftreinigungsanlagen zur Verringerung einer Infektion mit SARS-CoV-2 in Kindertagesstätten der Stadt Linden**  
**Vorlage: /0143/16-21**

Stadtverordneter Burkhardt Nöh erhält von Stadtverordnetenvorsteher Fabian Wedemann das Wort. Er berichtet, dass der Antrag im BPU-Ausschuss besprochen und von der CDU als beantwortet erklärt wurde. Damit ist der Antrag als erledigt anzusehen.

**Zu TOP 13 Neuwahl von Ortsgerichtsschöffen für die Ortsgerichtsbezirke der Stadt Linden**  
**Vorlage: /0144/16-21**

Stadtverordnetenvorsteher Wedemann erklärt, dass hier eine Wahl stattfinden muss.

Stadtverordneter Dr. Lenz möchte, dass alle Punkt einzeln gewählt bzw. abgestimmt werden. Herr Wedemann willigt ein.

Frau Lang merkt an, dass geheim abzustimmen ist, da mehrere Bewerbungen vorliegen. Herr Globuschütz weist darauf hin, dass dies nur für die Bewerber/innen der Ortsgerichtsschöffen/innen gilt und damit der Ortsgerichtsvorsteher sowie die Schöffin für Leihgestern offen gewählt werden kann.

(Frau Lang erkundigt sich über die Qualifikation von Frau Michaela Kaps. Herr Wedemann liest daraufhin die Anforderungen vor. Herr Leun merkt an, dass die Anforderungen möglicherweise nicht gegeben sind. Herr Wedemann gibt zu bedenken, dass davon auszugehen ist, dass sich die Bewerberin mit der Aufgabe beschäftigt hat, da sonst vermutlich keine Bewerbung vorliegen würde. Frau Lang erfragt bei Bürgermeister König, ob die betreffende Bewerberin gefragt wurde, ob sie sich der Aufgabe gewachsen fühlt. Bürgermeister König erklärt dazu, dass Frau Kaps, seit Eingang der Bewerbung, weder schriftlich noch telefonisch erreicht werden konnte. Herr Altenheimer regt daraufhin an, die Bewerberin vor einer Wahl noch einmal zu kontaktieren, um sicher zu stellen, dass sie das Amt auch ausüben möchte / kann.)

Die Wahl von Frau Michaela Kaps, als Ortsgerichtsschöffin für den Bezirk Linden II, wird auf die nächste Sitzung verschoben. Auf Antrag verschiedener Stadtverordneter, soll hier erst nochmal geprüft werden, ob Frau Kaps nach wie vor bereit ist, die Stelle zu besetzen, da sie seit Eingang ihrer Bewerbung nicht mehr erreicht werden konnte.

Die Wahl von Herrn Dr. Ullrich Lenz zum Ortsgerichtsvorsteher, wird offen stattfinden. Die Wahl des Ortsgerichtsschöffen für Großen-Linden wird in geheimer Wahl vollzogen.

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herrn Dr. Ulrich Lenz als Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Linden I (Großen-Linden), einen gewählten Bewerber als Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk I (Großen-Linden), und Frau Michaela Kaps als Ortsgerichtsschöffin für den Ortsgerichtsbezirk II (Leihgestern), dem Direktor des Amtsgerichts Gießen vorzuschlagen.

Es wird über die Wahl von Herrn Dr. Ullrich Lenz, zum Ortsgerichtsvorsteher für Großen-Linden, abgestimmt. Herr Dr. Lenz verlässt den Saal.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

CDU	12 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
AfD	1 Stimme
Linke	1 Stimme
Grüne	7 Stimmen

Ja-Stimmen 34  
 Nein-Stimmen 0  
 Enthaltungen 0

Damit ist die Wahl einstimmig angenommen.

Für die Wahl der Ortsgerichtsschöffen Linden I stehen drei Bewerber zur Wahl:

Herrn Frank Müller  
 Herrn Ralph Müller  
 Herrn Dominik Strippoli

Es erfolgt geheime Wahl. Jeder Stadtverordnete kann eine Stimme abgeben. Die absolute Mehrheit, also die Mehrheit aller Stimmen ist entscheidend. Auf einen Bewerber müssen mindestens 19 Stimmen entfallen.

Im ersten Wahldurchgang entfällt das Ergebnis wie folgt:

Herrn Frank Müller	16 Stimmen
Herrn Ralph Müller	15 Stimmen
Herrn Dominik Strippoli	3 Stimmen
Stimmenthaltungen	1 Stimme

Da keine absolute Mehrheit entstanden ist, wird ein zweiter Wahldurchgang durchgeführt. Dieser erfolgt als Stichwahl zwischen Frank Müller und Ralph Müller.

Im zweiten Wahldurchgang entfällt das Ergebnis wie folgt:

Herrn Frank Müller	16 Stimmen
Herrn Ralph Müller	16 Stimmen
Nein-Stimmen	1 Stimme
Stimmenthaltungen	2 Stimme

Da sich erneut keine absolute Mehrheit ergeben hat, schlägt Herr Dr. Lenz vor, die Wahl zu verschieben. Fabian Wedemann erkundigt sich bei der Versammlung, ob es Einwände gibt. Es erfolgen keinerlei Einwände. Die Wahl wird damit auf die nächste Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**Zu TOP 14 Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadtwerke Linden  
 Vorlage: /0145/16-21**

Bürgermeister König erhält vom Stadtverordnetenvorsteher Fabian Wedemann das Wort. Er erläutert, den Inhalt und bitten entsprechend Beschluss zu fassen.

Axel Globuschütz erhält das Wort. Er erläutert die angebrachten Änderungen und erklärt, dass nach Absprache im HFA-Ausschuss, Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ergeht. Die entsprechende Vorlage mit Änderungen wird dem Protokoll hinzugefügt.

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadtwerke Linden, gemäß der beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

CDU	13 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
AfD	1 Stimme
Linke	1 Stimme
Grüne	7 Stimmen

Ja-Stimmen 35

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Damit ergibt sich einstimmige Annahme des Antrages.

**Zu TOP 15 Anpassung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zum Bau von Solaranlagen in Wohngebäuden  
Vorlage: /0148/16-21**

**Dieser TOP entfällt der Tagesordnung.**

**Zu neuem Personelle Nachbenennung Antrag gem. § 12 GO der FW Linden - Erörterung möglicher Schadensersatzansprüche FA/0092/16-21**

Stadtverordnetenvorsteher Wedemann erläutert, dass im vergangenen Jahr zwei Personen für diese Posten festgelegt wurden, sodass nicht er selbst einen dieser Posten innehatte. Da einer der beiden Personen ausgeschieden ist, muss eine personelle Nachbenennung erfolgen. Hierzu hat Herr Wedemann, Herrn Globuschütz befragt, welcher sich bereit erklärt den Posten zu besetzen. Weiterhin schlägt Wedemann vor, die Anzahl der Vertreter/innen auf drei Personen zu erhöhen.

Herr Wedemann schlägt vor, der Gesetzgebung nach, Axel Globuschütz, Dirk Hansmann und Joachim Schaffer in der Sitzung zu benennen.

Herr Wedemann erteilt Herrn Globuschütz das Wort. Dieser verweist auf die HGO und bestätigt, dass laut dieser, drei Personen benannt und darüber Beschluss gefasst werden kann.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt und bestellt unter Bezugnahme auf § 58 Abs. 7 HGO die Stadtverordneten Herren Joachim Schaffer, Axel Globuschütz und Dirk Hansmann der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden mit dem Auftrag inhaltlich zu prüfen, insbesondere den Sachverhalt durch Dritte anwaltlich bewerten und beraten zu lassen, ob Ansprüche z. B. auf Schadensersatz möglicherweise dem Grunde und der Höhe nach gegen den Bürgermeister und/oder Magistrat besteht oder nicht und bei Bejahung möglicher Ansprüche diese auch geltend zu machen sind. Verjährungsfristen sind zu beachten. Bei positiver Beantwortung (staatsanwaltschaftliche Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen und befinden sich dort noch in der Prüfung/die dienstaufsichtsrechtliche Bewertung durch die Aufsichtsbehörde aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 3. September 2019 steht noch aus) ist in einer der folgenden Stadtverordnetenversammlung zu berichten und insoweit ein Beschluss zu fassen, ob und in welcher Höhe Forderungen bestehen und diese geltend zu machen sind. Entstehende Kosten sind im Nachtragshaushalt einzustellen. Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss vom 08.09.2020 auf Grund des Ausscheidens des Herrn Rippl.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

CDU	13 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
AfD	1 Stimme

Linke 1 Stimme  
Grüne 7 Stimmen

Ja-Stimmen 35  
Nein-Stimmen 0  
Enthaltungen 0

Damit ergibt sich einstimmiger Beschluss.

**Zu neuem Antrag gem. § 12 GO des Bündnis90/Die Grünen Information über ökologische  
TOP 16 Vorgaben in Linden zur Grundstücksgestaltung  
Vorlage: FA/0003/21-26**

Stadtverordnetenvorsteher Wedemann, erteilt Frau von der Decken das Wort.  
Frau von der Decken verliest den Antrag und erläutert die vorliegende Begründung, sowie die Hintergründe im Detail.

Thomas Altenheimer schlägt vor, den Antrag in den BPU-Ausschuss zu geben. Dort können dann ggf. Experten/innen hinzugezogen werden, um über ein weiteres Vorgehen zu sprechen. Frau Lang unterstützt den Vorschlag von Herrn Altenheimer und merkt an, dass das Thema auch für Baupläne eine Rolle spielt.

Herr Fabian Wedemann hält fest, dass der Antrag in den nächsten BPU-Ausschuss geht und auf die Tagesordnung gesetzt wird.

**Zu neuem Antrag gem. § 12 GO der FDP Linden v. 11.11.2020 Linden transparent: Vorstellungen der Bürgerinitiative "Sudentenstraße" zum Bauvorhaben "Wohnen am Bahnhof"  
TOP 17  
Vorlage: FA/0004/21-26**

Stadtverordnetenvorsteher Fabian Wedemann, erteilt Lothar Weigel von der FDP-Fraktion das Wort.

Stadtverordneter Weigel verliest den Antrag und ergänzt, dass die FDP das Hinzuziehen von Bürger/innen der Bürgerinitiative „Sudentenstraße“, zur Beratung im nächsten BPU-Ausschuss begrüßen würde, da dies schon einmal geplant war, aber gestrichen werden musste.

Frau Lang merkt an, dass die SPD-Fraktion es begrüßen würde, wenn dieser Punkt in einer künftigen BPU Sitzung als einziger Punkt auf der Tagesordnung steht, da das Thema sehr umfangreich ist.

Es wird festgehalten, dass es aus gesetzlicher Sicht erlaubt ist, Bürgerinnen und Bürgern ein Rede-recht einzuräumen, sofern es der Sache dienlich ist.

BPU-Vorsitzender Burkhardt Nöh, erklärt, dass der Bürgerinitiative das Rederecht eingeräumt wird. Es wird noch beraten zu welchem Zeitpunkt das Thema behandelt werden kann und ob es dazu ggf. eine Sondersitzung geben wird. Die Entscheidung wird zeitnah entsprechend bekannt gegeben.

Es wird festgehalten, dass dem Antrag entsprochen werden kann.

**Zu neuem Antrag gem. § 12 GO FDP Linden v. 01.05.2021 - Linden digital: Livestream von  
TOP 18 öffentlichen Sitzungen der Stadtverordneten (Ausschüsse, Versammlung)  
FA/0005/21-26  
Vorlage: FA/0005/21-26**

Stadtverordnetenvorsteher Fabian Wedemann, erteilt Lothar Weigel, FDP-Fraktion das Wort. Herr Weigel verliest den Antrag, sowie den Ergänzungsantrag.

Frau Lang regt an, das Anliegen in den HFA-Ausschuss zu verweisen und zu diskutieren.

Herr Globuschütz merkt an, dass lediglich noch abzustimmen ist, ob eine Liveübertragung auf die städtische Internetseite erfolgen soll. Die anderen Fragen aus dem Antrag, sind bereits durch die vorliegenden Antworten, sowie durch zugrunde liegende Gesetze beantwortet.

Herr Leun regt an, das Anliegen rechtlich zu prüfen, um alle nötigen Vorgaben einzuhalten.

Fabian Wedemann hält fest, dass der Antrag in einem kommenden HFA-Ausschuss auf die Tagesordnung gesetzt wird.

**Zu TOP 20 Antrag gem. § 12 GO der SPD - Lärmschutzeinrichtung  
Vorlage: FA/0006/21-26**

**Dieser TOP entfällt der Tagesordnung.**

**Zu neuem TOP 19 Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden**

Herr Wedemann erklärt, dass zwei Anfragen vorgelegt wurden, für welche entsprechende Antworten verfasst wurden. Beides liegt der Stadtverordnetenversammlung vor.

**Zu TOP 19.1 Anfrage gem. § 16 b Bündnis 90Die Grünen - Staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren gegen Jörg Helge König u.a**

**Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b Bündnis90 Die Grünen- Staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren gegen Jörg Helge König u.a**

Christoph Schütz erkundigt sich, welche Informationen der Stadtverordnetenversammlung, von der Staatsanwaltschaft vorgelegt wurden und an wen sie diese weitergegeben wurden.

Fabian Wedemann erklärt, dass ihm keine Informationen vorliegen, und übergibt das Wort an Stadtverordneten Schaffer. Herr Schaffer erklärt, dass er Kontakt mit dem Rechtsanwalt Dr. Sollmann, welcher mit der Prüfung der Schadenersatzansprüche gegenüber Bürgermeister König, beauftragt wurde. Es gab ein Gespräch im September sowie eine Kontaktaufnahme im Oktober, bei welcher Herr Dr. Sollmann Akteneinsicht bei der Staatsanwaltschaft beantragt hat. Es erfolgt, auch auf Nachfrage, keine Akteneinsicht, da die Staatsanwaltschaft die Akte nicht herausgegeben hat. Eine Information an die Stadtverordneten kann nicht von der Staatsanwaltschaft gekommen sein, sondern nur von Rechtsanwalt Sollmann. Herr Schaffer wird die beiden weiteren Vertreter, Herrn Hansmann und Herrn Globuschütz, zeitnah in Kenntnis über die aktuelle Sachlage, setzen. Zusammengefasst, Informationen an die Stadtverordnetenversammlung können nur von Herrn Dr. Sollmann erfolgen.

**Zu TOP 19.2 Anfrage gem. § 16 b FDP Linden - Gültigkeit von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung der vorangegangenen Wahlperiode**

**Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der FDP Linden - Gültigkeit von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung der vorangegangenen Wahlperiode**

Stadtverordneter Weigel erklärt, dass es keine weiteren Fragen gibt, da die Anfrage, mit den vorliegenden Antworten, vollständig beantwortet ist.

Herr Wedemann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 22:30 Uhr die Sitzung.

.....  
Vorsitzender Fabian Wedemann

.....  
Protokollantin Alexandra Agel